



POLITIK UND RECHT

Zu Guttenberg: Naturschutz funktioniert nur mit Landnutzern

Aktionsbündnis Forum Natur stellt aktuelles Gutachten zu REFIT-Prozess vor / Umsetzung von Habitat- und Vogelschutzrichtlinie führt zu Akzeptanzproblemen bei Landnutzern / Negative Effekte für Wirtschaft und Naturschutz

Lesen Sie unter <http://www.forum-natur.de/aktuelles/>

Quelle: Pressemitteilung Aktionsbündnis Forum Natur AGDW - Die Waldeigentümer

Buchwertabspaltung bei Holzeinschlag

1. Der Einschlag einzelner hiebsreifer Bäume in der Endnutzung führt zu einer Abspaltung eines Teilbetrags vom Buchwert des stehenden Holzes. Die Buchwertabspaltung ist allerdings nur bis zur Höhe des Teilwerts des jeweiligen Bestands zulässig. Reine Durchforstungsmaßnahmen lassen den Buchwert des stehenden Holzes unberührt.

2. Einschläge zur Anlegung von befestigten Wirtschaftswegen oder Lagerplätzen führen immer zur Abspaltung des auf das eingeschlagene Holz entfallenden Teils des Buchwerts. Die Anlage von (un-befestigten) Rückewegen ist demgegenüber als -Durchforstungsmaßnahme anzusehen, die keine Minderung des Buchwerts für das stehende Holz zur Folge hat.

Urteil vom 18.2.2015 – IV R 35/11

Quelle: Der Bayerische Waldbrief 1/2016

Waldkauf und -verkauf. Was ist zu beachten?

http://www.waldwissen.net/waldwirtschaft/fuehrung/recht/sbs_waldkauf_verkauf/index_DE

Quelle: [Waldwissen.net](http://www.waldwissen.net)

HOLZMARKT UND BETRIEB

Mitarbeiter mindestens einmal jährlich unterweisen

Die bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) versicherten Arbeitgeberbetriebe sind verpflichtet, ihre Mitarbeiter über die Gefahren und Maßnahmen für ihre Sicherheit und Gesundheit aufzuklären. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz 1.1. Die sogenannte Unterweisung sollte vor Aufnahme der Tätigkeit und dann in angemessenen Abständen, jedoch mindestens einmal jährlich, erfolgen. Grundlagen hierfür können beispielweise die Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanleitungen sowie -anweisungen und spezielle Unterweisungshilfen sein.

Die SVLFG stellt auf ihrer Internetseite Handlungshilfen zur Gefährdungsbeurteilung, Musterbetriebsanweisungen und -unterweisungshilfen unter www.svlf.de > Prävention > Praxishilfen zur Verfügung. Unterweisungshilfen sind auch in polnischer, russischer und rumänischer Sprachen abrufbar.

Quelle: SVLFG

Weitere Insolvenzen nach German-Pellet-Pleite

Nun mussten auch eng mit der German Pellets GmbH verbundene Unternehmen den Weg zum Insolvenzgericht antreten. Das sind German Pellets Supply GmbH & Co. KG, German Pellets Beteiligungs GmbH, German Pellets Genussrechte GmbH und German Pellets Sachsen GmbH, Torgau. Laut Rating-Bericht von Creditreform (Stichtag 27. November 2015) wies German Pellets am 30. September 2015 Forderungen gegenüber der vollkonsolidierten Tochtergesellschaft German Pellets Sachsen in Höhe von 10,8 Mio. Euro aus, von deren Begleichung im Jahr 2016 die German-Pellets-Geschäftsführung ausgegangen sei. Bei allen diesen Firmen fungiert Peter H. Leibold als Geschäftsführer.

Quelle: Holz-Zentralblatt

Wildschäden im Wald richtig bewerten - so geht's

Neue Bewertungskonvention verfügbar

In unseren Wäldern kommt es immer wieder zu Verbiss-, Fege- oder Schältschäden durch Wild an den Waldbäumen. Die Erfassung und Bewertung von Wildschäden ist kompliziert. Ein neues Berechnungsmodul für Jäger und Waldbesitzer schafft jetzt Abhilfe.

Download unter <http://media.repro-mayr.de/76/643376.pdf>

Quelle: [Bayerischer Bauernverband](http://www.bayern.de)

PEFC DEUTSCHLAND

PEFC Deutschland mit neuer Website

PEFC Deutschland startete am 17.02.2016 einen neugestalteten Auftritt der Internetseite www.pefc.de. Neben einem neuen Design wartet die Seite vor allem mit technischen Neuerungen in Form eines „responsive Design“ auf, um der stetig steigenden Zahl von Nutzern mit mobilen Endgeräten die Inhalte in mobiler Adaption übersichtlich anzuzeigen.

Quelle: PEFC Deutschland

HINWEISE & HINGUCKER

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist „UNESCO Global Geopark“

Nach den Welterbestätten und Biosphärenreservaten hat die UNESCO nun ein drittes Programm von Weltrang ins Leben gerufen. In das neue „International Geoscience & Geopark Program“ der UNESCO ist der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Mitte November 2015 aufgenommen worden. Damit ist er nun einer von zwei „UNESCO Global Geoparks“ in Baden-Württemberg – im Bundesgebiet gibt es insgesamt sechs und weltweit 120. Der Geo-Naturpark, der sich neben Baden-Württemberg auch über die Bundesländer Hessen und Bayern erstreckt, vereint eine reizvolle Landschaft, die sich auf 3.500 Quadratkilometern zwischen dem UNESCO-Welterbe Grube Messel im Norden, dem Rheintal im Westen über den Odenwald bis hin zum Bauland im Osten und dem Neckartal im Süden erstreckt.

Infos unter <http://www.geo-naturpark.net/deutsch/kommunen/sonstige/heidelberg.php>

Quelle: Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Heidelberg

Wissenschaftler untersuchen, was die Deutschen am Wald wertschätzen

Verbundvorhaben zur Bestimmung des ökonomischen Werts und der räumlichen Variabilität von Wald-Ökosystemleistungen gestartet

„Nur was einen Wert hat, wird gut geschützt“, erklärt Projektkoordinator Peter Elsasser vom Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts das Vorhaben. „Wir wollen daher den ökonomischen Wert der Nutz-, Schutz- und Erholungsleistungen des Waldes bestimmen, die regionalen Wechselwirkungen der Leistungen analysieren und zu einem Rechenmodell zusammenzuführen.“ Aber wie bemisst sich der Wert von Wald? Oder wissenschaftlich formuliert: Wie berechnet sich der ökonomische Wert nicht vermarkteter Ökosystemleistungen?

[Weiterlesen](#)

Quelle: FNR/Pohlan

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Terminvormerkung: Mitgliederversammlung der Forstkammer am 23.6.2016 in Schorndorf
- Erstes Rotwildforum des Projekts „Rotwildkonzeption Nordschwarzwald“ am 11.03.2016 um 19:00 Uhr im Kienbergsaal im Kurhaus Freudenstadt
http://foka.de/fileadmin/Forstkammer/Download/Einladung_zum_ersten_Rotwildforum.pdf
- Fortbildungen für Frauen im Forst. Vom selbständigen Brennholz machen über Maschinenkalkulationen zur Fördermittelsachverständigen - Fortbilden lohnt sich!
http://www.foka.de/fileadmin/Forstkammer/Download/2016-02-03_Flyer_Forstfrauen_2016.pdf
- Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW Die Angebote von Januar bis April 2016:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn:
18.-20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €)

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

- Forstwissenschaftliche Tagung, 26. - 29.09.2016, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Hier können Sie ab jetzt Ihren Beitrag <http://www.fowita.de/index.php?id=12> zu einem Schwerpunktthema der Tagung einreichen. Einzelheiten zur Tagung können Sie hier <http://www.fowita.de/index.php?id=26> einsehen.
- Die 17. KWF-Tagung findet vom 9. bis 12. Juni 2016 in Roding (Oberpfalz, Bayern) statt. Die KWF-Tagung besteht traditionell aus drei Elementen - der KWF-Expo (Forstmaschinen- und Neuheitenschau), den Fachexkursionen und dem Fachkongress. Weitere Informationen unter: <http://www.kwf-tagung.org/>
- 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung. Das 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung wird vom 07. bis 09. Juli 2016 in Baden-Baden stattfinden. Das Symposium widmet sich der Bedeutung von Rotwild und anderem Schalenwild für den Naturschutz und der Verantwortung des Naturschutzes für den Rothirsch. Weitere Informationen zum 8. Rotwildsymposium werden auf www.Rothirsch.org veröffentlicht.
- Terminhinweis des Deutschen Forstvereins Die 68. Forstvereinstagung wird im kommenden Jahr vom 17. bis 21. Mai 2017 in Regensburg stattfinden. Zu dieser größten forstlichen Fachtagung werden über 1.000 Teilnehmer aus der Forstwirtschaft, dem öffentlichen und privaten Waldbesitz, der Holzbranche, dem Naturschutz sowie aus den Verbänden erwartet. Ein qualitativ anspruchsvolles Seminarprogramm zu allen den Wald betreffenden Themen und zahlreiche z.T. mehrtägige Exkursionen sind geplant. Die letzte Forstvereinstagung fand 2015 in Flensburg statt. Informationen erhalten Sie unter www.regensburg2017.de und www.facebook.com/forstvereinstagung.

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>